

# ZBB 2022, 140

**BGB § 826; HGB § 325; KapMuG § 1 Abs. 1 Nr. 1**

**Kausalität eines mangelhaften Testats für Anlageentscheidungen („Wirecard“ und „KPMG“)**

OLG München, Beschl. v. 13.12.2021 – 3 U 6014/21 (LG München I), WM 2022, 470 =ZRI 2022, 217

**Leitsätze der Redaktion:**

1. Eine vorsätzliche sittenwidrige Schädigung von Anlegern kann auch in einer „gewissenlosen“ Abschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer gesehen werden.
2. Die Handlung eines „gewissenlosen“ Wirtschaftsprüfers kann unter anderem dann für den Eintritt des Schadens kausal sein, wenn diese in Prospektien ihren Niederschlag gefunden hat, die Grundlage der Anlageentscheidung waren.